

SNOW FUTURE



MESSNER/NIEDERRMAYR, „Kunstschnee“, 2014, Copyright: Philipp Messner / Walter Niedermayr / VG Bild-Kunst, Bonn

Seit Pieter Brueghel um 1552/1555 auf seiner Italienreise die Alpen überquerte und die Bergwelt in seinen Zeichnungen festhielt, sind diese Motive ein fester Topos in der

Kunstgeschichte. Heute sind die Alpen vor allem in der Wintersportsaison ein Touristenmagnet. Was einst von den Malern als romantische Sehnsuchtslandschaft im Bild festgehalten wurde, wird heute durch Sessellifte, Seilbahnen und Schneekanonen optisch verhunzt. Die Künstler Hansjörg Dobliar, Philipp Messner und Walter Niedermayr haben sich mit diesem Kontrast zwischen romantischer Verklärung und touristischer Realität beschäftigt und für ihre Ausstellung „Die Alpen – Perspektiven einer Sehnsuchtslandschaft in Kunst und Wissenschaft“ fiktive Landschaften entworfen. Die Ausstellung läuft vom 27. Januar bis zum 23. April 2016 in der Münchener ERES-Stiftung. www.eres-stiftung.de